



REHASPORT IM SOLEVITAL

ZUM GEZIELTEN AUSGLEICH KÖRPERLICHER DEFIZITE:

- mit ärztlicher Verordnung
- für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- an Land und im Wasser

Die positiven Auswirkungen des Rehasportes auf die Gesundheit und das eigene Wohlbefinden sind unumstritten.

Gezielte bewegungstherapeutische Übungen, Sport und sportliche Spiele, kommen hier – unter Beachtung der jeweiligen (Vor-) Erkrankungen und eventuellen Behinderungen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen – zum Einsatz.

Krankheitsbedingte Folgeschäden können so gemildert und bereits vorliegende Alltagsbeschwerden effektiv gelindert werden.

Rehasport wird im SoleVital als Wassergymnastik in der 32° C warmen Sole oder als Gymnastikangebot in der Turnhalle unserer physiotherapeutischen Abteilung „PhysioVital“ angeboten.



Informationen zum Funktionstraining
entnehmen Sie bitte unserer Internetseite
[www.solevital.de/angebot/
funktional-medizinisches-training/](http://www.solevital.de/angebot/funktional-medizinisches-training/)

IHR WEG ZUM REHASPORT:

1. Sie gehen zum Arzt.
2. Der Arzt verschreibt Ihnen Rehasport.
3. Sie reichen den Antrag bei Ihrer Krankenkasse bzw. Ihrem Kostenträger ein.
4. Nach der Genehmigung der Kostenübernahme vereinbaren Sie einen Termin für ein Beratungsgespräch im SoleVital.
5. Auf Basis Ihrer Verordnung wählen Sie den passenden Rehasport Kurs im SoleVital oder PhysioVital.

WIR BERATEN SIE GERNE



IHRE ANSPRECHPARTNERIN VOR ORT:

Brigitte Kampwerth
1. Vorsitzende
Remseder Straße 5
49196 Bad Laer
T: 05424 804719-44
brigitte.kampwerth@solevital.de



REHABILITATIONS- SPORT IM SOLEVITAL

HERZLICH WILLKOMMEN

Als im Bad Laerer Kurmittelhaus ansässiger Rehabilitationssportverein haben wir es uns – seit Vereinsgründung im Jahr 2006 – zur Aufgabe gemacht, den Behindertensport als ambulanten Rehabilitationssport zur Erhaltung und Wiedererlangung der Gesundheit und der körperlichen Leistungsfähigkeit sowie zu Förderung der Eigeninitiative, der Selbstständigkeit und der sozialen Integration zu fördern.

WAS IST REHASPORT?

Ist nach einer Erkrankung oder auch aufgrund einer angeborenen Behinderung die physische Leistungsfähigkeit gefährdet, kann Rehabilitationssport – kurz Rehasport – dazu beitragen, Akutphasen zu überbrücken und die Wiedereingliederung in den Alltag zu erleichtern. Neben der Förderung der körperlichen Gesundheit, zählen die Stärkung der psychischen Gesundheit und des Selbstwertgefühls zu den Kernaufgaben.

Rehasport stellt dabei eine ergänzende Maßnahme zur medizinischen Rehabilitation dar, ist gesetzlich verankert und wird zeitlich befristet von den Kostenträgern finanziert.

Der Umfang der Verordnung bei der gesetzlichen Krankenversicherung liegt in der Regel bei 50 Übungseinheiten in 18 Monaten, die Rentenversicherung übernimmt in der Regel einen Zeitraum von sechs Monaten.



IHR REHASPORT-ANTRAG

Aus Ihrer Verordnung sollen das Ziel, sowie die Schwere der Erkrankung vorgehen. Ihr Arzt hat die empfohlene Dauer zu begründen.

Krankheitsbilder verlaufen von Körper zu Körper unterschiedlich, weshalb es wichtig ist, die Maßnahmen zur Genesung individuell zu betrachten und so auch zu verordnen.

IHR REHASPORT-ANTRAG SOLLTE DIE FOLGENDEN INFORMATIONEN ENTHALTEN:

- Diagnose und Nebendiagnose, welche für den Behandlungsweg relevant sind
- Gründe und Ziele
- gewünschte Dauer
- Empfehlungen zur geeigneten Art Sportart (Trocken- oder Wassergymnastik)

IHRE MITGLIEDSCHAFT IM REHASPORT VEREIN

Mit Abgabe der Verordnung sind Sie Vereinsmitglied. Der Rehasport Bad Laer e.V. Verein übernimmt für Sie kostenfrei die Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse.

Ihre Mitgliedschaft berechtigt Sie zur Teilnahme an allen angebotenen Gruppen des Vereins im Rahmen der 50 Übungseinheiten. Jede/r, der Gesundheitssport betreiben möchte, kann auch ohne Verordnung Mitglied im Verein werden. So begleiten viele Lebenspartner:innen, Eltern und Freunde:innen die geförderten Mitglieder:innen.

Anfallende Kursgebühren oder Ihren persönlichen Kostenbeitrag ermitteln wir gerne im Beratungsgespräch.



Behinderten Sportverband
Niedersachsen

Unser Verein ist Mitglied des Behinderten Sportverbandes Niedersachsen e.V. (BSN) mit dem Zusatz Fachverband „Rehabilitation durch Sport“.